

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1964-03-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

9. März 1964

Herrn Henning Rischbieter
Erhard Friedrich Verlag
Velber bei Hannover

Sehr geehrter Herr Rischbieter, -

zu meinem aufrichtigen Bedauern und ganz gegen meine Pläne und Hoffnungen bin ich nun doch ausserstande, den Beitrag zu dem Therese Giehse-Buch zu liefern. Mein Gesundheitszustand hat sich überraschend verschlechtert, ich stehe im Begriff, mich in eine Kur zu begeben, die der Vorbereitung einer schweren Operation dienen soll, der ich mich im Mai zu unterziehen habe. Es ist mir also physisch unmöglich, die Arbeit herzustellen, beziehungsweise sie auch nur annähernd zum rechten Termin zu beenden.

Da ich mich ursprünglich selbst bei dem Zürcher Verlag "Die Arche", die damals ein solches Buch plante, zum Worte gemeldet hatte, werden Sie mir glauben, dass es mir sehr schwer fällt, diesen Absagebrief zu schreiben.

Mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen

Ihre sehr ergebene

